

Vier kleine Museen im Landkreis Harburg besuchen

Nürnberg, (BY). Kultur und Natur südlich der Elbe entdecken: Vier spezielle Museen im Landkreis Harburg starten ab Mittwoch, dem 1.05.24, bis Ende Oktober in die Saison: Im Mühlenmuseum Moisburg, in der Museumsstellmacherei Langenrehm, im Museumsbauernhof Wennerstorf und dem Feuerwehrmuseum Marxen entdecken Erwachsene und Kinder viel. Das Stellmacherhandwerk am Heidschnuckenweg und das alte Mahlwerk an der Este sind sonntags und feiertags von 11:00 bis 17:00 h zu sehen. Eine der ältesten Hofanlagen mit Bio-Landwirtschaft ist dienstags bis freitags von 10:00 bis 16:00 h und sonn- feiertags von 10:00 bis 18:00 h geöffnet. Eine Ausstellung zum Feuerlöschwesen früher steht jeden ersten Sonntag im Monat und feiertags von 10:00 bis 16:00 h offen.

Im Mühlenmuseum Moisburg

Wie funktionieren verschiedene Mühlenarten? Im Mühlenmuseum Moisburg mit seinem 300 Jahre alten Fachwerkhaus am Estewanderweg erleben Besucher eine der letzten voll funktionstüchtigen Wassermühlen in der Region. Sie sehen, wie der Müller mit der Technik von 1930 aus Roggenkorn Schrot mahlt. Das Mühlencafé lockt mit seiner Moisisburger Mühlentorte in die gemütliche Mahlgaststube. Zum Auftakt führt der Müller durch die Mühle und die Spinnerinnen zeigen, wie aus Wolle ein Faden entsteht. Im Obergeschoss der Mühle basteln Kinder mit einer Museumspädagogin.

An jedem ersten Sonntag im Monat sind die Spinnerinnen in der Mühle zu Gast und führen ihre alte Handarbeitstechnik vor. Jeden zweiten Sonntag im Monat basteln und werken Kinder mit Museumspädagoginnen.

Mühlenmuseum Moisburg: So, Feiertag, 11–17 Uhr, 3 Euro

Weitere Veranstaltungen in der Mühle:

Fr, 31.5., 28.6., 26.7., 27.9., 25.10., 15–17 Uhr
Plattdeutscher Mühlenschnack, Eintritt frei

Fr, 17.5., 16–18 Uhr

offener Bürgertreff, Eintritt frei

Mo, 20.5.

Deutscher Mühlentag

Mi, 5.6., 19–20.30 Uhr

„Lot di wat vertellen“, plattdeutsche Geschichten zum Zuhören, Eintritt frei

So, 9.6., 14–16 Uhr
r Naturwanderung „Wildkräu-

ter am Wegesrand“, 8 Euro inkl. Eintritt, Kinder frei
So, 28.7.

„Kleiner Handwerkstag“ Vorführungen

Do, 15.8., 17–18 Uhr

Kinderkino in der Mühle „Die Regentrude“, Eintritt frei
Fr, 16.8., 19–20 Uhr

„De Regentrude“ Plattdeutsche Lesung mit Musik,
Eintritt 8 Euro

So, 18.8.,

„Von Wagenrädern, Wasserkraft und Landwirtschaft“, Kombiticket für drei Museen 5 Euro

So, 1.9.

Märchentag in der Mühle

So, 8.9.

Tag des offenen Denkmals: „Alles zum Brot“, Eintritt frei

Sbd, 14.9., 19.30–21 Uhr

Musik in der Mühle mit dem Duo „Este Da Capo“

Do, 31.10.

Saisonabschluss, mit Mühlenrallye



Museumsstellmacherei Langenrehm

Wie wurde früher ein Rad hergestellt? In der Museumsstellmacherei Langenrehm am Heidschnuckenweg erleben Besucher, wie die Stellmacherfamilie Peters in den 1930er Jahren unter anderem Wagen aus Holz herstellte. Ehrenamtliche Stellmacher führen eine Radmaschine, eine sogenannte Hebelade und ein Horizontalsägegatter vor. Das Café Peters bietet Kaffee und hausgemachte Buchweizenrollen. Am 1. Mai führen Ehrenamtliche beim „Tag des Stellmachers“ das alte Handwerk vor. Kinder lauschen einer Märchenerzählerin und werden dazu kreativ.

Museumsstellmacherei Langenrehm So, 11–17 Uhr,

3 Euro

Weitere Veranstaltungen in der Stellmacherei:

So, 5.5.

„Plattdüütsch in Langenrehm“, Stellmacher-Vorführungen op Platt

So, 12.5., 9.6., 15.9., 12.30 Uhr

Langenrehmer Kulturwanderungen, ohne Anmeldung, 8 Euro inkl. Eintritt, Kinder frei

So, 19.5.

„Von Holz und Spielzeug“, Kinderwerkstatt

So, 16.6.

„Von Holz und Handarbeit“, Vorführungen

So, 18.8.

„Von Wagenrädern, Wasserkraft und Landwirtschaft“, Kombiticket für drei Museen 5 Euro

So, 8.9.

Tag des offenen Denkmals: „Von Ernte und Wagen“, Eintritt frei

So, 27.10.

Saisonabschluss „Handwerksmarkt in Langenrehm“



Museumsbauernhof Wennerstorf

Wie lebten die Heidebauern früher? Und wie funktioniert Bio-Landwirtschaft heute? Im Museumsbauernhof Wennerstorf erkunden Besucher die 400 Jahre alte Hofanlage mit ihren Wohnräumen im Zustand der 1930er Jahre. Vor Ort leben Moorschnucken und gelbe Ramelsloher Hühner. Auch heute ist der Museumsbauernhof noch ein Landwirtschaftsbetrieb: Mitarbeitende mit Behinderung bauen Bio-Gemüse an und verkaufen die selbst verarbeiteten Produkte im Hökerladen.

Besucher entdecken die neue Sonderausstellung „Oleg Woinoff – Fotografien aus der Lüneburger Heide“. Die Ausstellung zeigt an Sonntagen Fotografien aus den 1930er Jahren von klassischen Tätigkeiten der Heidebauernwirtschaft, bevor sie durch effektive Bewirtschaftungsformen ersetzt wurden.

Kinder spielen im Garten oder basteln und werken beim „Hofvergnügen“, während Eltern und Großeltern in Elieses Hofcafé Kaffee und Kuchen genießen. Museumsbauernhof Wennerstorf: Di – Fr, 10–16 Uhr, So, Feiertag 10–18 Uhr, (Elieses Hofcafé: So, Feiertag

tag 13–18 Uhr), Eintritt frei (an Aktionstagen 3 Euro)

Weitere Veranstaltungen im Museumsbauernhof:

jeden Sonntag, 13–17 Uhr

Hofvergnügen: Basteln für Kinder

So, 5.5., 14 Uhr

Archäologische Wanderung, Anmeldung (0 41 65) 21 13 49, 5 Euro, Kinder frei

So, 19.5., 11–17 Uhr

Wennerstorfer Pfingstmarkt, Eintritt 3 Euro

So, 2.6., 10–18 Uhr

Themensonntag Honig

So, 16.6., 10–18 Uhr

Themensonntag Wolle

So, 18.8., 11–17 Uhr

„Von Wagenrädern, Wasserkraft und Landwirtschaft“, Kombiticket für drei Museen 5 Euro

So, 1.9., 13–17 Uhr

Alte Handschrift neu entdecken, mit der Sütterlinstube Hamburg

So, 8.9., 10–18 Uhr

Tag des offenen Denkmals

So, 20.10., 11–17 Uhr

Wennerstorf Apfeltag, Eintritt 3 Euro

So, 15.9. und Do, 31.10., 10–12 Uhr

Pilzexkursion, Anmeldung (0 41 65) 21 13 49, Eintritt 10 Euro, Kinder 5 Euro

Do, 31.10., 10–15 Uhr

Saisonabschluss: Äpfel mosten, Saft aus mitgebrachten Früchten gegen Gebühr



Feuerwehrmuseum Marxen

Vom Ledereimer bis zum Tanklöschfahrzeug: Im Feuerwehrmuseum Marxen sehen Besucher auf 750 Quadratmetern verschiedene Fahrzeuge, Helme und Handdruckspritzen der vergangenen 150 Jahre. Einzelne Ausstellungsbereiche widmen sich den Tragkraftspritzen, Feuerlöschern und der früheren Feuerlöschpolizei.

Feuerwehrmuseum Marxen jeden 1. So, Feiertag: Mi, 1.5., So, 5.5., Do, 9.5., So/Mo, 19./20.5., So, 2.6., 7.7., 4.8., 1.9., Di, 3.10., So, 6.10., 10–16 Uhr, 3 Euro

Öffnungstage:

Weitere Veranstaltungen:

Mi, 1.5. (Tag der Arbeit)

So, 5.5.

Do, 9.5. (Christi Himmelfahrt)

So/Mo, 19./20.5. (Pfingsten)

So, 2.6.

So, 7.7.

So, 4.8.

So, 1.9.

Do, 3.10. (Tag der deutschen Einheit)

So, 6.10.

Die Museen sind Außenstellen des Freilichtmuseums am Kiekeberg und alle Museen sind beliebte Ausflugsziele für Kulturinteressierte, Menschen auf einer Wanderung oder auf dem Rad und mit Kindern



Text, Fotos: Freilichtmuseums am Kiekeberg